

Chlordioxidherzeugung erstmals mit PVDF-Reaktoren

Die neue Chlordioxidanlage sorgt für eine innovative Erzeugung und Dosierung von Chlordioxid. Anstelle des bisher in der Branche üblichen PVC wird erstmals lebensmittelechtes PVDF verwendet.

Das führt zu einer höheren Betriebssicherheit und besseren Reinheit des erzeugten Chlordioxids. Die integrierte Anlagensteuerung sorgt für die präzise Produktion des Chlordioxids und genaue Dosierung des Desinfektionsmittels. Gleichzeitig übernimmt sie die Erfassung und Dokumentation aller für die Wasseraufbereitung relevanten Parameter. Bis zu 14 Messstellen und bis zu 14 Dosierstellen lassen sich mit der Steuerung gleichzeitig überwachen und regeln.

Mit der neu entwickelten Bello Zon® CDVc stellt der Heidelberger Hersteller die Weichen der zukünftigen Chlordioxidherzeugung. Erstmals wird ein neues Reaktorkonzept durch Verwendung von PVDF realisiert:

Konnte für den Reaktor der Chlordioxidanlagen bisher nur PVC verwendet werden, so ließ sich aufgrund konstruktiver Änderungen erstmals der Einsatz von lebensmittelechtem PVDF realisieren.

Verunreinigungen durch PVC werden mit der Werkstoffumstellung auf PVDF zuverlässig ausgeschlossen. Eine bessere Reinheit des gewonnenen Chlordioxids steigert die Betriebssicherheit. Diese wird zusätzlich durch

hublängenüberwachte Pumpen gesteigert. Die Hublängenüberwachung sorgt für reproduzierbar genaue Dosiermengen.



Für bis zu 14 Mess- und Dosierstellen

Aber nicht nur in puncto Chlordioxidherzeugung ist die Bello Zon® CDVc richtungsweisend – auch durch die Integration einer Anlagensteuerung stellt ProMaqua die Weichen der zukünftigen Wasseraufbereitung. Durch die zentrale Steuerung mit vielfältigen Mess- und Regelfunktionen ist die CDVc eine anschlussfertige, komplette Chlordioxidanlage zur Herstellung, Dosierung und Überwachung von 1 bis 2.000 g/h Chlordioxid.

Auf zusätzliche Mess- und Regelgeräte sowie Datenlogger kann bei der neuen CDVc verzichtet werden. Sie sind bereits in Form der Anlagensteuerung integriert.

Sie gewährleistet die präzise Produktion des Chlordioxids ebenso wie die Erfassung und Dokumentation aller für die Wasseraufbereitung relevanten Parameter: Beispielsweise Chlordioxid und Chlorit-Konzentrationen, pH-Wert, Leitfähigkeit und Temperatur.

Mit der Online-Messmethode von ProMinent lässt sich die Chlordioxid- und Chloritkonzentration selektiv und kontinuierlich, sprich rund um die Uhr vor Ort messen. Damit lassen sich Maßnahmen zur Wasseraufbereitung zeitnah in Echtzeit realisieren.

Bis zu 14 Mess- und Dosierstellen können gleichzeitig mit der CDVc Anlagensteuerung überwacht und angesteuert werden. Die Dosierstellen können unabhängig voneinander geregelt und aus einem zentralen Vorratsbehälter versorgt werden.

Die Steuerung ist mit einem 5,7 Zoll großen VGA-Farbbildschirm, integriertem Datenlogger und Bildschirmschreiber ausgestattet.

Durch alle gängigen Schnittstellen und WEB-Server lässt sich die Anlage flexibel in übergeordnete Leit- und Visualisierungssysteme einbinden.

Für eine einfache sichere Bedienung sorgt eine Klartextbedienführung.

Anwendungsmöglichkeiten für die Chlordioxidanlage Bello Zon® CDVc liegen in der Aufbereitung von Trinkwasser und Abwasser, der Legionellenprävention, der Aufbereitung von Produkt- und Prozesswasser in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie und in der Aufbereitung von Kühlwasser.